# Preußische Gesetzsammlung

1937

Ausgegeben zu Berlin, den 23. März 1937

Nr. 5

(Nr. 14367.) Geset über die Feststellung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1937. Bom 19. März 1937.

(2) Zur Abernahme solcher Gerichlosse Geset beschlossen: Garante inderenden Best Belgende Geset beschlossen Gerichen Gerichten Gerichten

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird in Einnahme und Ausgabe auf 1 991 751 150 AM sestgestellt, und zwar:

im ordentlichen Haushalt

auf 1944 063 150 RM an Einnahmen,

auf 1 872 689 600 RM an fortbauernden und

auf 71 373 550 RM an einmaligen Ausgaben,

im außerordentlichen Haushalt de sonie nolleg ni dui L. lolk nod nomdansuk (e)

auf 47 688 000 RM an Einnahmen und

auf 47 688 000 AM an Ausgaben.

8 2.

Die Vorschriften des § 75 der Reichshaushaltsordnung finden im Rechnungsjahr 1937 keine Anwendung.

8 3.

(1) Über die im Haushaltsplan vorgesehenen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben sowie über die letzten 10 vom Hundert der im Haushaltsplan bei den sächlichen Ausgaben vorgesehenen Beträge darf nur mit vorheriger Zustimmung des Finanzministers verfügt werden.

(2) Im übrigen gelten für die Durchführung des Staatshaushaltsplans die Vorschriften des § 26 der Reichshaushaltsordnung über wirtschaftliche und sparsame Verwaltung der Haus-haltsmittel und die in der zweiten Anlage zusammengefaßten Durchführungsbestimmungen.

8 4.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Deckung der Fehlbeträge aus den Rechnungsjahren 1930 bis 1932 einen Betrag bis zur Höhe von 453 Millionen Reichsmark im Wege des Kredits, und zwar, sobald das möglich ist, als langfristige Anleihe zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Versrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzuseßen.

bie unter Riffer I a und b genannten. to & dauernben Ausgaben innerhalb

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben im Rechnungsjahr 1937 die Summe von 47,7 Millionen Reichsmark im Wege des Kredits, und zwar, sobald das möglich ist, als langfristige Anleihe zu beschaffen.

(2) Auf die Tilgung der Schuld findet § 4 Abs. 2 Anwendung. mandenie mod mi

Gefetfammlung 1937. (14 367.)

#### § 6.

Der Finanzminister wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Generalstaatskasse bis zu 400 Millionen Reichsmark im Wege des Aredits zu beschaffen. Auf diesen Betrag sind die zum gleichen Zwecke für das Rechnungsjahr 1936 ausgegebenen Schahanweisungen, eingegangenen Wechselverbindlichkeiten und aufgenommenen Darlehen, soweit sie erst während des Rechnungsjahrs 1937 fällig werden, bis zu ihrer Fälligkeit, ihrem Rückauf oder ihrer Rückerstattung anzurechnen.

#### § 7.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Besriedigung unabweisbarer, durch die Wirtsschaftslage hervorgerusener Bedürsnisse Garantien und Bürgschaften zu Lasten des Staates zu übernehmen.
- (2) Zur Übernahme solcher Garantien und Bürgschaften ist die Zustimmung des Staatsministeriums erforderlich.

### Der biesem Gejet als Anlage beigefügte 8 gehalteplan für bas Rechnungsjahr 1937 wird

- (1) Die dritten freigewordenen Stellen der Besoldungsgruppen A 1 a bis 12 sind soweit sie besetztar sind mit geeigneten, insbesondere vorgemerkten Wartestandsbeamten zu besetzen. Diese Bestimmung gilt sinngemäß für die Beamten, die künftig in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden.
- (2) Ausnahmen von Abs. 1 sind in Fällen eines zwingenden Bedürfnisses mit Genehmigung bes Finanzministers zulässig.

#### 8 9.

- (1) Die Bestimmungen des § 70 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung finden für das Rechnungsjahr 1937 auch auf die Gebühren der Katasterverwaltung sowie die Kostenerstattungen des Berwaltungsstreitversahrens und des Beschlußversahrens Anwendung.
- (2) Auf Grund des § 71 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung können Kückerstattungen der vom Preußischen Staate geleisteten Beitragsanteile zur zusätzlichen Alters und Hinterbliebenensversorgung der Angestellten und Arbeiter der preußischen Staatsverwaltung sowie überhobener Ersatzusatzenten auch dann durch Absetzung von den Ausgabefonds vereinnahmt werden, wenn es sich um Erstattungen aus Vorjahren handelt.

#### Info best Breuglichen Etnatsminite § 10. com 25 Stem

Von den in dem Haushaltsplan ausgebrachten Ausgabemitteln decken sich gegenseitig:

- 1. soweit es im Haushaltsplan zugelassen ist, die Mittel bei den fortdauernden Ausgaben für
- a) Unterstützungen für Beamte,
- b) Unterstützungen für ausgeschiedene Beamte und Hinterbliebene von Beamten,
- c) Unterstützungen für staatliche Angestellte und Arbeiter, für ausgeschiedene staatliche Angestellte und Arbeiter sowie für Hinterbliedene von solchen;
- 2. die unter Ziffer 1 a und b genannten fortdauernden Ausgaben innerhalb der einzelnen Verwaltungszweige auch mit den Mitteln für "Notstandsbeihilfen für Beamte, Beamte im Kuhestand, Wartegeldempfänger und Hinterbliebene";
- 3. im Einzelplan I die fortbauernden Ausgaben der Titel 31 und 38 mit den g leichen Titeln in den einzelnen Abschnitten des Haushalts der Domänenverwaltung.

Erffe, Aulage jum Baushalisfefffellungsgefet. 11 & Der Finanzminister wird ermächtigt, den Staatshaushaltsplan zu ändern, soweit es die Durchführung des Reichsgesetzes über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26. Januar 1937 (Reichsgesethl. I S. 91) ober eine im Laufe des Rechnungsjahrs eintretende gesetliche Neuregelung von Aufgaben und Zuständigkeiten der Staatsverwaltung erfordern. Die Ermächtigung, betreffend die Durchführung des Reichsgesetzes über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen, bezieht sich auch auf Magnahmen zur Auseinandersetzung über Bermögen und Schulden.

(1) Das Gesetz tritt am 1. April 1937 in Kraft.

(2) Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Berlin, den 19. März 1937.

Das Preußische Staatsministerium.

Göring. Popis. Rust. Rerrl. Seldte. Dorpmüller. Frid. Schacht.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gefet, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 19. März 1937.

Der Preußische Ministerpräsident.

Villgemeine Finanzberroaltung: .gnirö&

Erfte Anlage jum Sanshaltsfeststellungsgeset.

# Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937

## Gesamtplan

A. Ordentlicher Haushalt  I. Einnahmen  I Domänenverwaltung  Borfiverwaltung:  a) Berwaltung und Betrieb  b) Forfiliche Lehr-, Forfchungs- und Berjuchsanstalten  III Münzverwaltung  V Reichs- und Staatsanzeiger  V Breußische Staatsdant  VI Staatliche Porzellanmanufaktur  X Allgemeine Finanzverwaltung:  a) Steuern und Abgaben  b) Aus Bermögensanlagen des Staates  c) Sonstige Einnahmen  XIII Staatsministerium  XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten  XVI Berwaltung des Innern  XVIII Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten  XVIII Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten  XVIII Ministerium für die kirchlichen Legenheiten  XVIII Ministerium für die kirchlichen Legenheiten  XVIII Ministerium für die kirchlichen Legenheiten  XVIII Ministerium für die Krafichassen und Bolfsbildung  XX Lendwirtschaftliche Berwaltung  XX Lendwirtschaftliche Berwaltung  XX Lendwirtschaftliche Berwaltung  XXIII Arbeitsministerium  Deerrechnungskammer	für bas gsjahr 1937 hsmar <b>t</b>	Rechnungs	n in the construction of t	Einzelplan
A. Ordentlicher Haushalt  I. Einnahmen  I Domänenberwaltung 22 Forstverwaltung: a) Berwaltung und Betrieb 153 b) Forstliche Lehr, Forschungs und Bersuchsanstalten  III Münzverwaltung 22 IV Reichs und Staatsanzeiger 33 V Breußische Staatsbank 44 VI Staatliche Horzellanmanusattur X Milgemeine Finanzberwaltung: a) Steuern und Wogaben 1385 b) Aus Bermögensanlagen des Staates 45 c) Sonstige Einnahmen 72 XIII Staatsministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48 XVI Winisterium für Bissenschaft, Erziehung und Bolfsbildung 73 XVIII Wirtschaftsministerium 66 XXII Bergverwaltung 22 XX Landwirtschaftliche Berwaltung 88 XXI Gestütverwaltung 15 XXIII Arbeitsministerium 166 XXIII Arbeitsministerium 166 XXIII Bertehrsministerium 166 XXIII Debertechnungskammer	9)	Siegel.)	Lk Sn&	
A. Ordentlicher Haushalt  I. Einnahmen  I Domänenberwaltung 22				403 9
I Domänenverwaltung 22 Forstverwaltung:  a) Berwaltung und Betrieb. b) Forstliche Lehr-, Forschungs- und Bersuchsanstalten  III Münzverwaltung  IV Meichs- und Staatsanzeiger 33 V Breußische Staatsbant 44 VI Staatsiche Porzellanmanusattur X Milgemeine Finanzverwaltung: a) Steuern und Abgaben 1385 b) Aus Bermögensanslagen des Staates 45 c) Sonstige Einnahmen 72  XIII Staatsministerium 44 XIV Hinanzministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung bes Innern 48 XVI Berwaltung bes Innern 48 XVII Winisterium für Wissenschung und Volksbildung 73 XVIII Winisterium für Wissenschung und Volksbildung 73 XVIII Wirtschun für Wissenschung 38 XVIII Birtschunsschung 22 XX Landwirtschaftliche Berwaltung 38 XXI Gestütverwaltung 38 XXI Gestütverwaltung 31 XXIII Berkehrsministerium 16 XXIII Berkehrsministerium 111		hien zu b		Sie befest
I Domänenberwaltung:  a) Berwaltung und Betrieb. b) Forstliche Lehr-, Forschungs- und Bersuchsanstalten  III Münzberwaltung  IV Meichs- und Staatsanzeiger  V Breußische Staatsbant 4  VI Staatliche Porzellanmanusattur  X Milgemeine Finanzberwaltung: a) Steuern und Abgaben 1385 b) Und Bermögensanlagen des Staates 45 c) Sonstige Sinnahmen 72  XIII Staatsministerium 4  XIV Finanzministerium 33  XV Ministerium für die firchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48  XVII Winisterium für Bissen des Innern 48  XVII Winisterium für Bissen des Innern 48  XVII Winisterium für Bissen des Innern 48  XVII Winisterium für Sissen 48  XVII Winisterium für Sissen 48  XVII Winisterium für Bissen des Innern 48  XVII Winisterium für Bissen 48  XVII Winisterium für Bissen 48  XVII Winisterium für Wissen des Innern 48  XVIII Winisterium 50  XXII Bertehräministerium 50  XXII Gestütverwaltung 51  XXIII Bertehräministerium 51				verfeht n
a) Berwaltung und Betrieb. b) Forstliche Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten  III Münzberwaltung IV Reichs- und Staatsanzeiger V Preußische Staatsdank VI Staatliche Porzellanmanusaktur X Allgemeine Finanzverwaltung: a) Steuern und Abgaben b) Aus Bermögensanlagen des Staates c) Sonstige Einnahmen  XIV Finanzministerium XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten  XVI Berwaltung des Innern  XVII Winisterium für Wissenschaft, Erziehung und Volksdibung  XVIII Winisterium für Wissenschaft, Erziehung und Volksdibung  XVIII Wirtschaftsministerium  XVIII Wirtschaftsministerium  XVIII Wirtschaftsministerium  XXIII Bergverwaltung  XXIII Gestütverwaltung  XXIII Gestütverwaltung  XXIII Arbeitsministerium  XXIII Berkehrsministerium  XXIII Schafter und Schafter un	2 417 300	22	en Bebürfniffes n	I
a) Berwaltung und Betrieb. b) Forstliche Lehrs, Forschungss und Bersuchsanstalten  III Münzverwaltung IV Reichs und Staatsanzeiger 33 V Breußische Staatsbank 44 VI Staatliche Borzellanmanusattur X Allgemeine Finanzverwaltung: a) Steuern und Abgaben 1385 b) Aus Bermögensanlagen bes Staates 45 c) Sonstige Einnahmen 72  XIII Staatsministerium 44  XIV Finanzministerium 33  XV Ministerium für die sichlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung bes Innern 48  XVII Winisterium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung 73  XVIII Wirtschaftsministerium 22  XX Landwirtschaftliche Berwaltung 23  XX Landwirtschaftliche Berwaltung 15  XXII Berkehrsministerium 16  XXII Berkehrsministerium 16  XXII Berkehrsministerium 16  XXIII Berkehrsministerium 16  XXIII Berkehrsministerium 16  XXIII Berkehrsministerium 16  XXIII Berkehrsministerium 11  XXIV Oberrechnungskammer	mir.	n Namen		II
b) Forstliche Lehr, Forschungs und Bersuchsanstalten  III Münzverwaltung 2  IV Reichs und Staatsanzeiger 33  V Breußische Staatsbank 44  VI Staatsiche Porzellanmanusatur	3 992 000	153	gierung ihre Zuj	
IV Reichs- und Staatsanzeiger 3   V Breußische Staatsbant 4   VI Staatliche Porzellanmanufaktur -   X Allgemeine Finanzverwaltung: 1385   a) Steuern und Abgaben 1385   b) Aus Bermögensanlagen bes Staates 45   c) Sonskiese Sinnahmen 72   XIII Staatsministerium 4   XIV Finanzministerium 33   XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI   XVI Berwaltung bes Innern 48   XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 73   XVIII Birtschaftsministerium 6   XIX Bergverwaltung 2   XX Landwirtschaftliche Berwaltung 8   XXI Gestütverwaltung 8   XXII Arbeitsministerium 16   XXIII Berkehrsministerium 11   XXIV Oberrechnungskammer	105 700			
V Preußische Staatsbank 4 VI Staatliche Porzellanmanusaktur — X Milgemeine Finanzberwaltung: a) Steuern und Abgaben 1385 b) Aus Bermögensanlagen des Staates 45 c) Sonstige Einnahmen 72 XIII Staatsministerium 4 XIV Hinanzministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48 XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Bolksbildung 73 XVIII Wirtschaftsministerium 66 XIX Bergverwaltung 22 XX Landwirtschaftliche Berwaltung 88 XXI Gestütverwaltung 15 XXII Arbeitsministerium 166 XXII Perkehrsministerium 166 XXIII Perkehrsministerium 166 XXIII Perkehrsministerium 166 XXIII Voberrechnungskammer 166 XXIII Oberrechnungskammer	2 816 850	2	ATTIVITION OF THE	III
V Preußische Staatsbank 4 VI Staatliche Porzellanmanusaktur — X Milgemeine Finanzberwaltung: a) Steuern und Abgaben 1385 b) Aus Bermögensanlagen des Staates 45 c) Sonstige Einnahmen 72 XIII Staatsministerium 4 XIV Hinanzministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48 XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Bolksbildung 73 XVIII Wirtschaftsministerium 66 XIX Bergverwaltung 22 XX Landwirtschaftliche Berwaltung 88 XXI Gestütverwaltung 15 XXII Arbeitsministerium 166 XXIII Perkehrsministerium 166 XXIII Verkehrsministerium 167 XXIII Voberrechnungskammer 168 XXIII Oberrechnungskammer	3 341 400	3	Amig lorote bie 3	IV
X Allgemeine Finanzverwaltung: a) Steuern und Abgaben b) Auß Bermögensanlagen des Staates c) Sonftige Einnahmen 72 XIII Staatsministerium 4 XIV Finanzministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48 XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 73 XVIII Birtschaftsministerium 66 XIX Bergverwaltung 73 XXII Gestütverwaltung 75 XXII Gestütverwaltung 76 XXII Arbeitsministerium 76 XXII Arbeitsministerium 76 XXIII Berkehrsministerium 76 XXIII Berkehrsministerium 77 XXIII Voberrechnungskammer	4 000 000			V
X Allgemeine Finanzberwaltung: a) Steuern und Abgaben b) Aus Bermögensanlagen des Staates c) Sonftige Einnahmen  XIII Staatsministerium  XIV Finanzministerium  XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten  XVI Berwaltung des Innern  XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung  XVIII Wirtschaftsministerium  60  XVIII Wirtschaftsministerium  XIX Bergverwaltung  XX Landwirtschaftliche Verwaltung  XXI Gestütverwaltung  XXI Gestütverwaltung  XXII Arbeitsministerium  16  XXIII Verkehrsministerium  17  XXIV Oberrechnungskammer	nen ber	aritariane	magistonnen kili	VI
a) Stellern und Abgaden b) Aus Bermögensanlagen des Staates c) Sonstige Einnahmen 72 XIII Staatsministerium 4 XIV Finanzministerium 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern 48 XVII Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung 73 XVIII Birtschaftsministerium 66 XIX Bergverwaltung 73 XXII Gestütverwaltung 88 XXI Gestütverwaltung 75 XXII Arbeitsministerium 16 XXII Perkehrsministerium 16 XXIII Berkehrsministerium 17 XXIV Oberrechnungskammer				X
c) Sonstige Einnahmen. 72 XIII Staatsministerium. 4 XIV Finanzministerium. 33 XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten. XVI Verwaltung des Innern. 48 XVII Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. 73 XVIII Wirtschaftsministerium. 66 XIX Bergverwaltung. 22 XX Landwirtschaftliche Verwaltung. 88 XXI Gestütverwaltung. 15 XXII Arbeitsministerium. 16 XXIII Verkehrsministerium. 11 XXIV Oberrechnungskammer.	5 769 800	1 385		Grintanio
XIII Staatsministerium XIV Finanzministerium XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern XVII Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung XVIII Birtschaftsministerium XIX Bergverwaltung XXX Landwirtschaftliche Berwaltung XXI Gestütverwaltung XXII Arbeitsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Dberrechnungskammer	5 433 250			es fich in
XIV Finanzministerium XV Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern XVII Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung XVIII Birtschaftsministerium XIX Bergverwaltung XX Landwirtschaftliche Berwaltung XXI Gestütverwaltung XXI Gestütverwaltung XXII Arbeitsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIV Oberrechnungskammer	2 283 250			
XV Ministerium für die firchlichen Angelegenheiten XVI Berwaltung des Innern XVII Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung XVIII Birtschaftsministerium XIX Bergverwaltung XX Landwirtschaftliche Berwaltung XXI Gestütverwaltung XXII Arbeitsministerium XXIII Berkehrsministerium XXIV Oberrechnungskammer	4 252 800			
XVI Berwaltung bes Innern 48   XVII Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung 73   XVIII Birtschaftsministerium 6   XIX Bergverwaltung 2   XX Landwirtschaftliche Berwaltung 8   XXI Gestütverwaltung 15   XXII Arbeitsministerium 16   XXIII Bertehrsministerium 11   XXIV Oberrechnungskammer	3 968 200			
XVII       Ministerium für Bissenschaft, Erziehung und Bolksbildung       73         XVIII       Birtschaftsministerium       6         XIX       Bergverwaltung       2         XX       Landwirtschaftliche Berwaltung       8         XXI       Gestütverwaltung       15         XXII       Arbeitsministerium       16         XXIII       Berkehrsministerium       11         XXIV       Oberrechnungskammer	128 400			25011
XVIII Birtschaftsministerium 6 XIX Bergverwaltung 2 XX Landwirtschaftliche Verwaltung 8 XXI Gestütverwaltung 15 XXII Arbeitsministerium 16 XXIII Bertehrsministerium 11 XXIV Oberrechnungskammer	8 751 650			
XIX Bergverwaltung	3 815 850			
XX Landwirtschaftliche Verwaltung 8 XXI Gestütverwaltung 15 XXII Arbeitsministerium 16 XXIII Verkehrsministerium 11 XXIV Oberrechnungskammer	6 232 100			
XXI Gestütverwaltung	2 259 300			
XXII Arbeitsministerium	8 908 800			
XXIII Berkehrsministerium. 11 XXIV Oberrechnungskammer	5 433 200			
XXIV Oberrechnungskammer	6 807 350			10.
	1 929 600	11		
VVV Gtant Plother 18	33 150			
Summe der Cinnahmen des ordentlichen Haushalts 1 944	1 383 200	-		XXV

Cinzelplan	Musgabe andorma de la	Betrag für das Rechnungsjahr 1987 Reichsmark
	en generatische Gebeurgen und der trag	
	II. Ausgaben	might X
	a) Fortdauernde Ausgaben	de Ganberen Ber-
argologo	Domänenverwaltung	
00111100	Forstverwaltung:	His Stanger
	a) Verwaltung und Betrieb	. 110 018 000
000 801 000	b) Forstliche Lehr-, Forschungs und Versuchsanstalten	
III	Münzverwaltung	. 1 273 100
IV	neins und Staatsanzeiger	2 258 400
V VI	Preublice Staatsbant	-
0.8 420 BUU	Staattage Borzellanmanufattur	La Carrier Indiana Company
Ode See On	Allgemeine Finanzverwaltung:  a) Steuern und Abgaben	ersens XX
0 627 750	b) Aus Bermögensanlagen bes Staates	2 875 000
mit night	c) Sonstige Ausgaben	
XIII	Staatsministerium	THE SALE OF THE PARTY OF THE PA
XIV	Finanzministerium	STATE OF THE OWNER WHEN THE PERSON AND THE PERSON A
XV-	Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY
Od XVI	Verwaltung des Innern	
XVII	Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung	
XVIII	Wirtschaftsministerium	
XIX	Bergverwaltung	
XX	Landwirtschaftliche Verwaltung	
XXI	Gestütverwaltung	
XXII	Arbeitsministerium	21 395 650
XXIII	Berkehrsministerium	
XXIV	Oberrechnungskammer	
XXV	Staatsschulb	
ministers	Summe der fortbauernden Ausgaben	
6, 1		HIR S OD DET MINE
0000 81150		Omderfarten die
95 650 000	b) Einmalige Ausgaben	namala mxxxen
I	Domänenverwaltung	1 622 000
000 000 8	Tarithanna Ituna	HT986 LILXX
47 688 000	a) Verwaltung und Betrieb	14 383 000
1 7	b) Forstl. Lehr-, Forschungs- und Versuchsanstalten	
III	Münzverwaltung	the state of the s
IV	Reichs- und Staatsanzeiger	
oar Vas rel	Preußische Staatsbank	stuechil-iffe bel
VI	Staatliche Porzellanmannfaktur	199,000
Stoffmings	Ceite	22 458 000

Einzelplan	Einnahme und Ausgabe Abschluß	Betrag für das Rechnungsjahr 1937 Reichsmark	
	übertrag		22 458 000
X	Allgemeine Finanzverwaltung:  a) Steuern und Abgaben		
11 376 150	c) Sonftige Ausgaben	Dom	1 296 500
XIII	Staatsministerium	Fort	2 014 400
XIV	Finanzministerium		5 047 000
XV	Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten	Beir	103 000
XVI	Verwaltung bes Innern	Hint Me	2 903 100
XVII	Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung	Reid	16 353 350
XVIII	Mirtichaftzminiffarium	Bren	100 000
XIX	Reconcernations 3th attended to the Second State of the Second Se	Stan	8 420 000
XX	Landwirtschaftliche Bermaltung	agmig	10 648 950
XXI	Gestütverwaltung		627 750
XXII	Arbeitsministerium		_
XXIII	Or anta had ministration	Staa	1 401 500
XXIV	56	Fina	DO TYLKOO
XXV	Staats [chuld	mism	-VX
23 872 300	Summe der einmaligen Ausgaben	Bern	71 373 550
008 000 00	Hierzu: Summe der fortbauernden Ausgaben	mist:	872 689 600
5 204 950	Summe ber Ausgaben bes ordentlichen Saushalts	triel !	944 063 150
11 141 800	Steich - tinb . Stagtsanzeiger	orse	
89 3307100	B. Außerordentlicher Haushalt	Land	
21 832/150	Stantide Borselloumanniatur prutlagreett	Gefti	
21 395650	anne dina ramana I. Einnahmen muirefinimet	Arbe	
OOXXV	Staatsschuld	EBert.	47 688 000
903 550	Summe der Ginnahmen des außerordentlichen Saushalts.	Dher	47 688 000
07 950 000	afdjulb	Staa	
72 689 600	II. Ausgaben		
I	Domänenverwaltung	-	7 118 000
XX	Landwirtschaftliche Berwaltung		35 550 000
XXI	Seffütnermaltuna	1 10	39 990 000
XXIII	Berkehrsministerium gnudlaarsansna	Mode	5 020 000
www	Summe der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts	Soul!	47 688 000
14 883 000	Seminary and Street, and Stree	(8	11 000 000
20 000 6 000 000	70 - O. T. Stranders Vision S.	(ď	
XXII_	Apichluß	musus in	
XXIII	Summe der Einnahmen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts		991 751 150
425 000 22 458 000	Summe der Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	nnið 1	991 751 150

## eredlit mente jed astermenschaf Durchführungsbestimmungen. den dofinolindaung nod sindan

1. Soweit auf Grund der Ziffer 1 der Vermerke oder der Durchführungsbestimmungen zu den Haushaltsfeststellungsgesetzen früherer Jahre Planstellen der zu einer anderen Verwaltung abgeordneten oder beurlaubten Beamten noch doppelt besetzt sind, kommt die Doppelbesetzung in dem Zeitpunkt in Wegfall, in dem der abgeordnete oder beurlaubte Beamte aus der Planstelle ausscheidet.

Kehrt der abgeordnete oder beurlaubte Beamte in den Dienst seiner Verwaltung zurück, so ist er innerhalb von sechs Monaten in einer planmäßigen Stelle unterzubringen oder, wenn während dieses Zeitraums eine planmäßige Stelle gleicher Art nicht frei geworden ist, in der ersten später freiwerdenden Stelle dieser Art. Bis dahin ist sein Diensteinkommen außerplanmäßig zu verrechnen.

- 2. Zur Verringerung und Verbilligung der Personalausgaben können planmäßige Beamtenstellen bei ihrem Freiwerden in geringer besoldete Stellen umgewandelt werden.
- 3. Sind nach dem Haushaltsplane künftig wegfallende oder solche Stellen, die in Stellen mit niedrigeren Bezügen umzuwandeln sind, nebeneinander oder neben gleichartigen nicht künftig wegfallenden Stellen vorhanden, so gilt bezüglich der Reihenfolge der Ausführung folgendes:

Bunächst kommen beim Freiwerden derartiger Stellen die künftig wegfallenden in Wegfall, alsdann sind die Umwandlungen in die Stellen mit den niedrigsten Bezügen und danach die Umwandlung in die Stellen mit den nächsthöheren Bezügen vorzunehmen.

Ausnahmen von dieser Reihenfolge bedürfen, soweit sie nicht in den Erläuterungen zu den Besoldungstiteln des Haushaltsplans vorgesehen sind, der Zustimmung des Finanzministers.

- 4. Die in den Haushaltsplänen für 1928, 1929 und 1930 vorgesehenen neuen planmäßigen Beamtenstellen für überalterte Stellenanwärter sind mit der Maßgabe "künstig wegfallend", daß beim Freiwerden jeder zweiten Planstelle der betreffenden Beamtengattung eine der neu geschaffenen Stellen wegfällt. Der Finanzminister wird ermächtigt, Ausnahmen zuzulassen.
- 5. Die im Haushaltsplan als "künftig wegfallend" bezeichneten Stellen für Ministerialbirigenten (Besoldungsgruppe B 7a) können beim Freiwerden mit Zustimmung des Finanzministers in solche für Ministerialräte (Besoldungsgruppe A 1a) umgewandelt werden.
- 6. Werden bereits als planmäßige Beamte angestellt gewesene und gemäß § 65 der Anstellungsgrundsähe für eine höhere Besoldungsgruppe einberusene Versorgungsanwärter, die wegen Ungeeignetheit aus der Dienstleistung für die höhere Besoldungsgruppe entlassen werden, in ihrer früheren Besoldungsgruppe wiederbeschäftigt, so sind sie, falls Planstellen in dieser Besoldungsgruppe nicht frei sind, bis zum Freiwerden der nächsten Planstelle, in die sie einzurücken haben, so zu besolden, als ob sie als planmäßige Beamte ihrer früheren Besoldungsgruppe wiederangestellt worden wären. In diesem Falle sind die Bezüge außerplanmäßig zu verrechnen.
- 7. Entlassen Angestellten und Lohnempfängern mit mindestens einjähriger ununterbrochener Dienstzeit können Übergangsgelder (Abkehrgelder) nach Maßgabe der von der Preußischen Staatsregierung erlassenen Richtlinien gezahlt werden.
- 8. Arbeitern, die 25 Jahre oder mehr als Lohnempfänger in einem Arbeitsverhältnisse bei der Preußischen Staatsverwaltung gestanden haben, kann aus Bewilligungen, aus denen ihre Lohnbezüge zu bestreiten sind, nach näherer Bestimmung der Preußischen Staatsregierung eine Dienstprämie gezahlt werden.

- 9. Von der Mitteilung der Nachweisungen und Übersichten über die in den §§ 9a und 9b der Reichshaushaltsordnung bezeichneten Sondervermögen und Anstalten wird für das Rechnungsjahr 1937 abgesehen, soweit sie entweder gar keine oder weniger als 300 Reichsmark Jahreseinnahmen haben.
- 10. Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlich aufgekommenen Einnahme den Haushaltsansat und können auf Erund eines Haushaltsvermerkes bei einem überstragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahme Ausgaben geleistet werden, so dürsen abweichend von § 73 Neichshaushaltsordnung die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schlusse des Rechnungsjahrs für die Zwecke des Ausgabetitels nicht verwendet worden sind, in der Staatshaushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.
- 11. Ist im Haushaltsplan bei einem Ausgabetitel allgemein, d. h. ohne ziffernmäßige Begrenzung, zugelassen, daß Einnahmen für Zwecke eines Ausgabetitels verwendet werden dürfen, sei es, daß
  - a) der Ausgabeansatz eines nicht übertragbaren Titels um den Betrag der Einnahmen oder Mehreinnahmen eines bestimmten Einnahmetitels überschritten werden darf oder
- b) in Höhe von Einnahmen oder Mehreinnahmen eines bestimmten Einnahmetitels über den Ausgabeansatz eines übertragbaren Titels hinaus Ausgaben geleistet werden dürsen oder
- c) Einnahmen unmittelbar bei einem Ausgabetitel gebucht werden dürfen, so ist eine solche Verwendung von Einnahmen für Zwecke eines Ausgabetitels regelmäßig nur bis zur Höhe des Betrags zulässig, der im Haushaltsplan in der Zweckbestimmung oder in den Erläuterungen als voraussichtliche Einnahme angegeben worden ist. Ist die Einnahme höher als sie veranschlagt war, dann ist die Verwendung eines über die Veranschlagung hinausgehenden Betrags für Zwecke des Ausgabetitels nur zulässig, wenn und insoweit der Finanzminister vorher dazu seine Zustimmung erteilt hat.

Für das in einigen Lagen als Sonderausgabe durch die Post zur Versendung kommende Hauptsachverzeichnis zur "Preußischen Gesetzammlung" von 1926-1935 sind besondere

## Einbanddecken

hergestellt worden. Diese Decken gleichen den für die Jahrgänge der "Preußischen Gesetzsammlung" ausgegebenen und sind wie diese mit einem besonders dauerhaften, pergamentähnlichen Stoff überzogen. Der Preis der Einbanddecken beträgt

RM 1,20 (zuzüglich Postgebühr RM -,30).



Bestellungen sind durch den Buchhandel oder direkt an

R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W9 3u richten.

Den laufenden Bezug ber Preußischen Gesehammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,40 RM vierteljährlich); einzelne Rummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlag und durch ben Buchhandel bezogen werben. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf, bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.